

HORNUSSEN

Wäseli 1 holt sich den Schweizermeistertitel

Letzten Freitag und Samstag fand in Süri in der Heitere die Gruppenmeisterschaft des MWHV statt. Wäseli 1 entschied die Mannschaftswertung für sich.

Beat Mathys

O bwohl die äusseren Bedingungen sehr garstig waren konnte die Gruppenmeisterschaft ohne Zwischenfälle und Unfälle abgewickelt werden. Es ist aufgefallen, dass trotz der überaus schlechten Voraussetzungen sehr fair gespielt wurde. Die Entscheidungen der Schiedsrichter akzeptierte man ohne Kommentare.

Am Samstagmorgen im ersten Feuer zeigte Wäseli 1 eine hervorragende Leistung. Mit 470 Punkten verwiesen sie die führenden Gruppen des Vortages, Thörishaus 1 und Bern-Beundenfeld 1 klar mit 36 beziehungsweise 39 Punkten auf die Ränge zwei und drei. Für diese Wetter-

bedingungen ist ein Schnitt von 78.3 Punkten pro Spieler eine Spitzenleistung. Besonders hervorzuheben an dieser Gruppenmeisterschaft ist sicher die Riesarbeit, wo die Teamarbeit bei so nassem Boden noch wichtiger ist als sonst. Ohne Nummer zu spielen wird umso schwieriger und doch haben dies 52 Gruppen geschafft. Für den Eidgenössischen Gruppenfinal vom 16. September in Winistorf haben sich die ersten neun Gruppen sicher qualifiziert, möglicherweise reicht es Habstetten 2 als zehnte auch noch.

Erwin Schmid siegte bei den Einzelschlägern

Knapp waren die Abstände bei den Einzelschlägern. Mit guten 85 Punkten siegte Erwin Schmid, Wäseli; mit einem Punkt zurück folgte Rolf Schneeberger, Bern-Beundenfeld, der wiederum einen Punkt vor Martin Stettler, Richigen, gefolgt von Beat Burri, Thörishaus mit 81 Punkten.



Wäseli 1 verwies seine Gegner in die Schranken.

INLINE-CUP

Erfolgreiche Inline-Skater-Saison für Emmenskaters

Die diesjährige Swiss Inline-Cup-Saison endete für die Emmenskaters einmal mehr erfolgreich. So konnte Astrid Haas nicht nur vier Rennen für sich entscheiden, sondern sie holte sich auch den Gesamtsieg.

Die für die «Emmenskaters» startende elf-jährige Astrid Haas aus Grosshöchstetten gewann nach 2004 zum zweiten Mal die Gesamtwertung der Kategorie Kids des Swiss Inline Cups. Zuoberst auf dem Treppchen stand sie bei den Rennen in Bern, Sursee, Zürich und Einsiedeln. In Zug und Glarus musste

sie sich mit den Ehrenplätzen zufrieden geben, zudem gab es zwei dritte Ränge. Vier weitere Emmenskater-Girls konnten sich in der Gesamtwertung unter den ersten 25 klassieren.

An der Bahn-Schweizermeisterschaft in Liestal erspürte sich Astrid Haas den Schweizermeistertitel in der Kategorie «Schüler A». Ihre Geschwister Arian (3. Platz Schüler B) und Joel (3. Platz Schüler C) konnten sich ebenfalls eine Medaille umhängen lassen.

Auch bei den Erwachsenen konnten die Emmenskaters einen Erfolg feiern: Sascha Brand erreichte in der Gesamtwertung bei den Nicht-Lizenzierten nach neun Rennen einen glanzvollen 3. Rang.

mgt.



Astrid Haas (rechts) vor dem Start.

MUNITAUFE

«Lauri»: Der Siegermuni vom Schwingerfest 2007

Eigentlich hätte am letzten Sonntag in Kernenried ein Plauschhornussen für jedermann stattfinden sollen. Doch die Nousse fielen buchstäblich ins Wasser.

Daniel Sempach

Kurzerhand entschloss der Hornusserpräsident Matthias Staub das Plauschhornussen abzusagen und die Hauptattraktion des Tages, nämlich die Munitaufe des Siegerpreises vom Oberaargauischen Schwingerfest 2007 im Zelt von Wirt Gody Schranz neben dem Restaurant Löwen Kernenried durchzuführen. Nach der Begrüssungsrede von Matthias Staub erwähnte der OK-Präsident Urs Stauffer, dass am 5. und 6. Mai 2007 in Zauggenried/Kernenried auf dem Bauernhof von Hans Gerber geschwungen wird. Am Samstag findet der Jungschwingerfest mit zirka 250 Jungschwängern und am Sonntag dann das Schwingerfest der Grossen mit zirka 140 Teilnehmern statt. Am Samstagabend ist

ein grosser Unterhaltungsabend mit den 4-Stern-Aemmitalern geplant. Wie Urs Stauffer erwähnte, sind auch die drei Leberpreise bereits auf sicher, nämlich der zu taufende Red Holsteinmuni, ein Red Holsteinrind sowie ein Fohlen. Verantwortlich für die Durchführung des Schwingerfestes sind die zwei Trägervereine der beiden Dörfer, das Jodlerchörl sowie die Hornussergesellschaft. Nun leitete der OK-Präsident über zur Munitaufe und übergab das Wort Hans Bütikofer, Posthalter im Ruhestand und Auslieferungsfahrer. Mit würdigen Worten verstand es Bütikofer zusammen mit dem Gabenchef Bernhard Kunz den Muni mit einem Gläschen Wein auf den Namen «Lauri» zu taufen. Geboren ist Lauri im Januar 2005. Nach der Taufzeremonie wurde allen ein Apéro offeriert. Mit läufigen Darbietungen des Schwyzerörgel-Trios Buechwald und Darbietungen des Jodlerchörls erlebten alle Anwesenden trotz allem einen gemütlichen Nachmittag.



Hans Bütikofer und der Gabenchef mit dem Muni Lauri.

HORNUSSEN

Krauchthal: Das kostete Nerven

Die erste Mannschaft von Krauchthal-Hub musste im letzten Meisterschaftsspiel gegen Hasle bei Burgdorf vier Siegenpunkte holen und ohne Nummer bleiben, um den Aufstieg in die Nationalliga A zu schaffen. Wegen starken Regens konnte das Spiel auf dem Heimries in Krauchthal erst mit dreiviertelstündiger Verspätung beginnen, was nicht eben zur Beruhigung der angespannten Nerven beitrug. Viele Zuschauer verfolgten ein spannendes Spiel, in welchem die Heimmannschaft schlagpunktartig überzeugte. Im zweiten Umgang galt es, alle Nousse abzutun. Ein Raunen ging durch die Menge der Zuschauer, Schreie im Ries der Krauchthaler, als ein schneller Nousse

von Hasle mitten im Ries landete. Bedeutete dies das Ende des Aufstiegstraums? Nein. Die in der Meisterschaft zweitplatzierten Oeschbacher kassierten an diesem Nachmittag ihre zweite Nummer der

Saison, und Krauchthal, bisher ohne Nummer, gelang trotz des schnellen Nusses der Hasler der Aufstieg in die höchste Liga.

Weitere Fotos der Aufsteiger unter www.krauchthal-hub.ch.



Riesige Freude nach dem Aufstieg von Krauchthal-Hub.

FUSSBALL

Keine Chance für den SCB

Zum Saisonauftakt traf das Nachwuchsteam des Sportclubs auf den FC Schönühli, welcher letzte Saison aus der Drittliga, 2. Stärkeklasse, abgestiegen ist. Wie die Burgdorfer stellten auch die Schönühli ein sehr junges Team. Die Intensität des Spiels war dementsprechend hoch. Beide Mannschaften zeigten viel Einsatz und versuchten, das Spiel an sich zu reißen. Die Gäste waren leicht überlegen und konnten in der 19. Minute 1:0 in Führung gehen. Nach dem Schönühli Führungstreffer ging das Spiel im gleichen Stil weiter. Der SC Burgdorf war bemüht, konnte sich jedoch keine Chancen herauspielen. Nach 45 Minuten stand es 0:1. Die zweite Halbzeit war noch keine zehn Mi-

nuten alt, schon stand es 0:2. Das Heimteam glaubte jedoch weiterhin an seine Chance und hatte nun seine beste Phase. Die Schönühli wurden unter Druck gesetzt. Das nächste Tor war dann aber nicht der Anschlussstreifer, sondern das 0:3 für Schönühli nach einem klassischen Konter. Nun war der Widerstand der Burgdorfer gebrochen. Die Beine wurden schwerer und der Kampfgeist schwand dahin. Der FC Schönühli kam ohne grosse Mühe zu weiteren Chancen. Kurz vor Schluss erzielten die Schönühli mit einem Elfmeter das 0:4. Burkhalter hatte einen Gegenspieler im Sechzehner umgerissen. Das Nachwuchsteam begann leider die Saison mit einer misslichen 0:4 Niederlage.

Stadion Neumatt Burgdorf

Samstag, 19.8.2006, 17.00 Uhr
Meisterschaft 3. Liga 1. Stärkeklasse
SC Burgdorf
- FC Stella Azzurra
Matchballspender: Ypsomed AG, Brunnmattstrasse 6, 3414 Oberburg
15.00 Uhr Junioren C
SC Burgdorf-FC Aarwangen
10.00 Uhr Junioren D/a
SC Burgdorf-SV Sumiswald a

Freitag, 18.8.2006, 19.00 Uhr
Veteranen
SC Burgdorf-FC Blau-Weiss Oberburg

Sonntag, 20.8.2006, 14.30 Uhr
Meisterschaft 5. Liga
SC Burgdorf-FC Münsingen

Montag, 21.8.2006, 19.00 Uhr
SC Burgdorf-FC Moutier

1to1 TANNER BAUMGARTNER
energie SPORTS PAKET

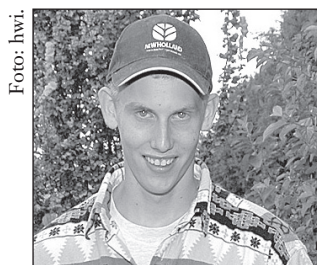
SCHIESSEN

Sieg beim zweiten Anlauf

Bei regnerischem und kaltem Wetter fand in Aefligen zum 20. Mal das Jungschützen-Freundschaftsschiessen statt. Nachdem die Jungschützen aus Afoltern letztes Jahr noch in der hinteren Tabellenhälfte zu finden waren, schaffte es Walter Lüdi mit seinen Jungschützinnen und -schützen diesmal ganz nach vorne und stellte mit Christian Zimmermann auch den Sieger in der Einzelwertung. Den 2. Sektionsrang eroberte sich mit Unterfrittenbach-Feld ein Newcomer, knapp vor den Stammgästen aus Oschwand.

Christian Zimmermann und Markus Wittwer erzielten beide hervorragende 75 von möglichen 80 Punkten und so entschied der bessere Tiefschuss gegen den Jungschützen aus Melchnau. Bei den

Leitern gewannen die einheimischen Fritz Hauert mit 78 Punkten in der Kategorie Ordonanzwaffen und Andreas Leuenberger mit 72 Punkten in der Kategorie Standardgewehre. Erfreulicherweise nahmen trotz unfreundlicher Witterung erstmals seit einigen Jahren wieder mehr Jungschützen an diesem Schiessanlass teil.



Christian Zimmermann als Sieger in der Einzelwertung.

FUSSBALL

Den «Stern» vom Himmel geholt

Im ersten Meisterschaftsspiel in der 3. Liga 1. Stärkeklasse gewann der FC Blau-Weiss Oberburg nach einer taktisch herausragenden Vorstellung und dem nötigen Quäntchen Glück auswärts gegen den FC Stella-Azzurra mit 0:2.

Etliche verletzte und abwesende Spieler zwangen Martin Schober, Trainer des FC Blau-Weiss Oberburg, seine Mannschaft auf nicht weniger als sechs Positionen umzustellen. Im Lager von Blau-Weiss war man sich bewusst, dass in Gümli eine erfahrene und ambitionierte Equipe wartete. Der FC Stella-Azzurra suchte gleich von Anfang an eine frühe Entscheidung. Die unglaubliche

Startnervosität und die fehlende Abstimmung im Mittelfeld des FC Blau-Weiss Oberburg registrierte die Heimmannschaft sofort und erhöhte den Druck aufs Tor von Patric Mollet.

Bessere Ausgangslage für Gastgeber

Nach Ablauf der ersten Halbzeit hätte aufgrund der gezeigten Leistung und der Anzahl Torchancen der FC Stella-Azzurra in Führung liegen können. Nach der Pause fanden sich die Gäste mit dem höheren Spielrhythmus besser zurecht. Die Abstimmung klappte besser und vereinzelt wurde jetzt auch zügig nach vorne gespielt. Eine

knappe Stunde war gespielt, als sich Marco Voletti am rechten Flügel durchsetzte und in den Strafraum flankte, wo Mehmeti mutterseelenallein stand und zum 0:1 einschob. Weil die Heimmannschaft nun alles nach vorne warf, gabs Raum zum Kontern für die Blau-Weissen. So auch etwas mehr als zehn Minuten nach dem 0:1, als Fabio Zizzari eine Konteraktion nach schönem Doppelpassspiel mit Rilak zum 0:2 abschloss.

Matchtelegramm: Sportzentrum Füllerich; 40 Zuschauer. Tore: 59. 0:1 Mehmeti, 71. 0:2 Zizzari. FC Blau-Weiss Oberburg: Mollet, Gerber, Meister, Allenbach, S. Opplinger, Michel, R. Brechbühl, Hodler, Volpetti, Mehmeti (67. Rilak); Zizzari (67. Sejdinovic). Bemerkungen: 62. Pfostenschuss (Stella).

REKLAME



Mittwoch, 16.8.2006, 18.45 Uhr
3. Liga 1. Stärkeklasse
FC Blau-Weiss
- FC Utzenstorf

Samstag, 19.8.2006, 19.00 Uhr
Spielvormittag Junioren F
13.00 Uhr Junioren D/7
FC Blau-Weiss b-FC Utzenstorf
FC Blau-Weiss c-SC Wynau
15.00 Uhr Junioren D/7
FC Blau-Weiss a-FC Oberemmental
17.00 Uhr 3. Liga 1. Stärkeklasse
FC Blau-Weiss
- FC Kirchberg

Sonntag, 20.8.06 10.15
5. Liga
FC Blau-Weiss-FC Grosshöchstetten